

Beirat Sanitz

Protokoll Begehungen der Orte Oberhof und Teutendorf

Datum: 27.03.2023

Beginn: 16:15 Uhr, Ende 17:45 Uhr

Teilnehmer: Sabine Fink, Rainer Wickborn, Martin Pfeiffer,
Gerd Charborski als Gemeindevertreter

Entschuldigt: Martin French, Jette Maaß

Oberhof

Einwohner: 55, davon 5 Kinder bis 14 Jahre

Nach Information der Bau- und Ordnungsverwaltung soll der Löschteich in diesem Jahr vollständig saniert werden (Folie ist defekt, Wasser läuft ab). Angebote wurden bereits eingeholt. Hinweis: der südliche Rand des Teiches sollte dabei aufgefüllt und der Teich ausnivelliert werden, um einen max. Wasserstand zu erreichen. (Abb.1)

Der Spielplatz ist in gutem Zustand. Eine Erdgrube (Entwässerung) auf der südlichen Seite des Spielplatzes ist aus Sicherheitsgründen durch einen Bauzaun abgegrenzt. Es sollte geprüft werden, ob im Zuge der Baumaßnahme Löschteich hier eine bessere Lösung (ggf. Sickerschacht) im Interesse der Sicherheit der Kinder und Nutzung der Fläche gefunden werden kann. (Abb. 2)

Die im letzten Jahr ausgebaute Straße, nördliche Stallumfahrt, erfreut sich großer Zustimmung bei den Anwohnern.

Das Schlagloch im Kreuzungsbereich der Ortslage sollte mit Kaltmischgut verfüllt werden. (Abb.3)

Die Straße in der Ortslage Richtung Süden bis Feldweg zum Teutendorfer Damm ist ab dem Haus Nr. 6 in einem sehr schlechten Zustand und sollte in die Prioritätenliste der nächsten Jahre aufgenommen werden. Dabei sollten auch kostengünstige Varianten geprüft werden. (Abb.4)

Im Weg, Richtung nördlich gelegenem Spurbahnplattenweg, sollten die ausgefahrenen Löcher im Bereich der Wohnbebauung verfüllt werden. Dabei muss die Bankette abgetragen werden. (Abb.5)

Der Bauhof hat kürzlich eine Oberflächenlochanierung auf der Gemeindestraße von der B110 bis zum Ortseingang Oberhof mit Kaltmischgut durchgeführt.

Angefragt wird die Möglichkeit der Löschwasserentnahme aus dem Oberhofer See. (Zustand der Entnahmestelle?, Leerrohr durch Bahndamm?)

Auf Anfrage wird erklärt, dass gemäß §16 Abs. 2 Straßen- und Wegegesetz MV die Eigentümer der Grundstücke für die Unterhaltung der öffentlichen Feld- und Waldwege unterhaltungspflichtig für die Grundstücke sind, die über diese Wege bewirtschaftet werden.

Teutendorf

Einwohner: 126, davon 24 Kinder bis 14 Jahre

Die Straße von der B110 nach Teutendorf ist trotz Absackungen auf Grund der Renaturierung des Teufelsmoores nach der letzten Sanierung einigermaßen gut zu befahren. Die Hauptzufahrt nach Teutendorf ist jedoch die Straße über Wendfeld.

Die Hecke am Ortseingang, von der B110 kommend, westliche Seite, müsste durch den Grundstückseigentümer bis zur Grundstücksgrenze zurückgesetzt werden. Danach könnte die Bankette abgetragen und die Straße somit wieder verbreitert werden. (Abb.6)

Die Bankette sollte in der gesamten Ortsdurchfahrt abgetragen und Löcher in den Kurvenbereichen verfüllt werden. (Abb. 7)

Der Höhenunterschied zwischen Ortsdurchfahrt und Anbindung der Pflasterstraße Richtung Lagerhalle und Schwarze Scheune sollte angeglichen werden. (Abb.8)

Die Bäume am Weg zur Schwarzen Scheune sollten im Bereich der Pflasterstraße zurückgeschnitten werden. (Weg verlagert sich auf das private Grundstück Lagerhalle) (Abb.9)

Der Spielplatz ist in gutem Zustand. Der Zaun wurde repariert. Sitzgelegenheit für Jugendliche wurde errichtet (findet guten Zuspruch).

Die Informationstafel über Friedrich von Flotow vor dem Spielplatz sollte ursprünglich am Radweg an der B110, Einfahrt nach Teutendorf, aufgestellt werden, mit dem Ziel, öffentlichkeitswirksam für Radwanderer zu sein. Es wird empfohlen, das Schild umzusetzen.

Bei Sturm geht möglicherweise eine Gefahr für die Telefonleitung durch die Kastanienbäume am Straßenrand aus. Nach unserer Kenntnis ist innerhalb der Ortslage die Gemeinde dafür zuständig (insbesondere wird hier auf die Bäume Richtung Helmstorf hingewiesen). Außerhalb der Ortschaft soll die Telekom zuständig sein. Die Zuständigkeiten sollten noch einmal geprüft und ggf. Maßnahmen eingeleitet werden.

Der Folienlöschteich ist augenscheinlich in gutem Zustand.

Gemeindestraße von Teutendorf nach Wendfeld: Bankette ist teilweise aufzufüllen (Kurvenbereiche) und teilweise abzutragen. Im Bereich der Straße, an der auf beiden Seiten Hecken stehen, sind diese auch zukünftig soweit zurückzuschneiden, dass der Winterdienst nicht beeinträchtigt wird. Derzeit sind die Hecken durch den Bauhof gut geschnitten worden. (Abb.10)

Die Löcher auf der Zufahrt zur Gartenanlage von der L19 aus sollten verfüllt werden.

Abschließend geht ein Lob an den Bauhof, der in den Orten präsent ist, einiges schon abgearbeitet hat und nach Möglichkeit kurzfristig auf Unzulänglichkeiten reagiert.

Protokollantin: Sabine Fink

Abb.1



Abb.2



Abb.3



Abb.4



Abb.4



Abb.5



Abb.6



Abb.7



Abb.7



Abb.8



Abb.9



Abb.10



